

Lemma: Seien f_* und g_* zwei Folgen in $L^\infty(X; F)$, die bez. $\|\cdot\|_\infty$ Cauchy-parallel sind. Zeige, daß für jedes $x \in X$ die Folgen von Vektoren $f_*(x)$ und $g_*(x)$ Cauchy-parallel (und damit kokonvergent) sind
 F : vollständig

Bew: Sei $x \in X$ beliebig. Wir rechnen:

$$f_* \parallel g_*$$

$$\Rightarrow \forall \varepsilon > 0 \exists N \in \mathbb{N} \forall i, j \geq N : \|f_i - g_j\|_\infty < \varepsilon$$

$$\left\| \|f_i - g_j\|_\infty = \sup_{x \in X} \|f_i(x) - g_j(x)\| \right\|$$

$$\Rightarrow \forall \varepsilon > 0 \exists N \in \mathbb{N} \forall i, j \geq N : \|f_i(x) - g_j(x)\| < \varepsilon \quad \square$$

Satz: $L^\infty(X; F)$ ist ein Banachraum bezüglich der Supremumsnorm.

Bew: Sei f_* eine Cauchyfolge in $L^\infty(X; F)$. Unsere erste Aufgabe ist, eine Grenzfunktion zu erraten. Das Lemma hilft: Für jedes $x \in X$ ist $f_*(x)$

eine Cauchyfolge. Definiere

$$f(x) := \lim f_n(x)$$

Beh: $f \in L^\infty(X; F)$

Beh: $f = \lim f_n$

Sei $\varepsilon > 0$. Wähle $N \in \mathbb{N}$ so, daß gilt:

$$\forall i, j \geq N : \|f_i - f_j\|_\infty < \varepsilon/2$$

$$\Rightarrow \forall x \in X \forall i, j \geq N : \|f_i(x) - f_j(x)\| < \varepsilon/2$$

$$j \rightarrow \infty$$

$$\Rightarrow \forall x \in X \forall i \geq N : \|f_i(x) - f(x)\| \leq \varepsilon/2$$

$$\Rightarrow 1) \|f(x)\| \leq \|f_i(x)\| + \varepsilon/2 \leq \|f_i\|_\infty + \varepsilon$$

also: f ist beschränkt

$$2) \|f_i - f\|_\infty \leq \varepsilon/2 < \varepsilon$$

$$\text{also } f = \lim f_n$$

□

Satz: Sei X ein metrischer Raum.

Für eine Teilmenge $X \subseteq Y$ sind äquivalent.

1a) X ist folgenkompakt.

┌ Jede Folge x_n in X hat eine Teilfolge, die gegen einen Punkt in X konvergiert. ┐

1b) X ist abzählbar kompakt

┌ Jede Folge x_n in X hat einen Häufungspunkt in X . ┐

2) X ist kompakt.

┌ Jede offene Überdeckung von X hat eine endliche Teilüberdeckung. ┐

Bew: $1a \Rightarrow 1b$

Hat eine Folge eine konvergente Teilfolge mit Limes in X , so ist dieser Limes ein Häufungspunkt der Folge.

1b $\Rightarrow$ 1a:

Sei x_* eine Folge und $x \in X$ Häufungspunkt. Dann gibt es eine Teilfolge x_{i_*} mit

$$x_{i_j} \in B_{\frac{1}{j+1}}(x)$$

Dann ist x Grenzwert dieser Teilfolge.

nicht 1 $\Rightarrow$ nicht 2:

Sei a_x eine Folge in X ohne Häufungspunkt.

Dann hat jeder Punkt $x \in X$ eine offene

Umgebung $U_x \ni x$, die nur endlich viele Folgenglieder enthält. Insbesondere

kann eine Vereinigung endlich vieler solcher Umgebungen U_x nicht alle (d.h. insbesondere unendlich viele) Folgenglieder a_i

enthalten. Also ist $\{U_x \mid x \in X\}$ eine offene Überdeckung ohne endliche Teilüberdeckung.

nicht 2 $\Rightarrow$ nicht 1:

Sei $\mathcal{U}$ eine offene Überdeckung ohne
endliche Teilüberdeckung.

Für $\varepsilon > 0$ setze

$$V(\varepsilon) := \bigcup \{ B_{\varepsilon}(x) \mid \exists U \in \mathcal{U} : B_{\varepsilon}(x) \subseteq U \}$$

Bem: $V(\varepsilon)$ ist offen als Vereinigung
offener Mengen.

Jeder Punkt $x \in X$ liegt in einem $U \in \mathcal{U}$.
Da U offen ist, gibt es also $B_{\varepsilon}(x) \subseteq U$.

Somit:

$$X \subseteq \bigcup_{\varepsilon > 0} V(\varepsilon)$$

Fall 1: $\forall \varepsilon > 0 : X \not\subseteq V(\varepsilon)$

Dann gibt es eine Nullfolge

$$\varepsilon_0 > \varepsilon_1 > \varepsilon_2 > \dots$$

und Punkte

$$x_0 \in V(\varepsilon_0)$$

$$x_1 \in V(\varepsilon_1) - V(\varepsilon_0)$$

$$x_2 \in V(\varepsilon_2) - V(\varepsilon_1)$$

$\vdots$

Für $x \in X$ gibt es ein $V(\varepsilon_i)$
mit $x \in V(\varepsilon_i)$. Da die offene Menge
 $V(\varepsilon_i)$ nur endl. viele Folgenglieder
enthält, ist x kein Häufungspunkt.

Fall 2: $\exists \varepsilon > 0 : X \subseteq V(\varepsilon)$

Bem: $V(\varepsilon) = \bigcup \{ B_\varepsilon(x) \mid B_{2\varepsilon}(x) \subseteq U \in \mathcal{U} \}$

d.h. Zu jedem $v \in V(\varepsilon) = X$ existiert
 $x \in X$ und $U \in \mathcal{U}$ mit

$$v \in B_\varepsilon(x) \quad \text{und} \quad B_{2\varepsilon}(x) \subseteq U$$

Also insbesondere $B_\varepsilon(v) \subseteq U \quad ? ?$

Nun: Zu $x_0 \in X$ gibt es $U_0 \in \mathcal{U}$
mit $B_\varepsilon(x_0) \subseteq U_0$.

$X \not\subseteq U_0$. Also gibt es $x_1 \in X - U_0$
und $U_1 \in \mathcal{U}$ mit $B_\varepsilon(x_1) \subseteq U_1$.

$X \not\subseteq U_0 \cup U_1$. Also gibt es $x_2 \in X - U_0 - U_1$
und $U_2 \in \mathcal{U}$ mit $B_\varepsilon(x_2) \subseteq U_2$.

Wegen $B_\varepsilon(x_i) \subseteq U_i$ und

$$x_{n+1} \notin U_0 \cup \dots \cup U_n$$

ist $d(x_{n+1}, x_i) \geq \varepsilon \quad \forall i \leq n$.

Darum hat x_n keine Teilfolge,

die Cauchyfolge ist. $\square$

Kor: Ein beschränktes, abgeschlossenes Intervall $I = [a, b]$ ist kompakt: jede offene Überdeckung hat eine endliche Teilüberdeckung.

Anwendung: Sei $g: I \rightarrow F$ stetig
 und $\varepsilon > 0$. Zu jedem $t \in I$ gibt
 es $\delta_t > 0$ mit $g(I \cap B_{\delta_t}(t)) \subseteq B_\varepsilon(g(t))$.
 Dann ist $\{B_{\delta_t}(t) \mid t \in I\}$ eine offene
 Überdeckung, aus der eine endliche
 Teilüberdeckung

$$I \subseteq B_{\delta_1} \cup \dots \cup B_{\delta_n}$$

ausgewählt werden kann.

Wir können also eine Unterteilung

$$a = \tau_0 < \tau_1 < \dots < \tau_n = b$$

von $I = [a, b]$ finden, so daß jedes

Unterteilungsstück in einem B_{δ_i} liegt.

Damit gibt es eine Treppenfunktion,

die in der Supremumsnorm ε -nahe bei g
 liegt.

Kor: Jede stetige Funktion $g: I \rightarrow F$ liegt in
 $\overline{J}(I; F)$ und ist Cauchy-integrierbar.

Beob: Für zwei Treppenfunktionen

$$f, g: [a, b] \rightarrow F$$

und reelle Zahlen $\alpha, \beta \in \mathbb{R}$ gilt:

$$\int_a^b (\alpha f + \beta g) = \alpha \int_a^b f + \beta \int_a^b g$$

Bew: Die Unterteilung

$$a = a_0 < a_1 < \dots < a_n = b$$

sei Zeuge für f und g . Dann

ist sie auch Zeuge für $\alpha f + \beta g$ und

es ist mit $\xi_i \in (a_{i-1}, a_i)$:

$$\begin{aligned} \int_a^b (\alpha f + \beta g) &= \sum_{i=1}^n (\alpha f + \beta g)(\xi_i) (a_i - a_{i-1}) \\ &= \alpha \sum_{i=1}^n f(\xi_i) (a_i - a_{i-1}) + \beta \sum_{i=1}^n g(\xi_i) (a_i - a_{i-1}) \\ &= \alpha \int_a^b f + \beta \int_a^b g \end{aligned}$$

Kor (Linearität des Integral)

Für Cauchy-integrierbare Funktionen

$$f, g: [a, b] \rightarrow F$$

und reelle Zahlen $\alpha, \beta \in \mathbb{R}$ gilt:

$$\int_a^b (\alpha f + \beta g) = \alpha \int_a^b f + \beta \int_a^b g$$

Bew: Seien f_* und g_* Cauchyfolgen
von Treppenfunktionen mit

$$f_* \rightarrow f \quad \text{und} \quad g_* \rightarrow g$$

Dann konvergiert $\alpha f_* + \beta g_*$ gegen
 $\alpha f + \beta g$ und es ist

$$\begin{aligned} \int_a^b (\alpha f + \beta g) &= \lim \int_a^b (\alpha f_* + \beta g_*) \\ &= \lim \alpha \int_a^b f_* + \beta \int_a^b g_* \\ &= \alpha \lim \int_a^b f_* + \beta \lim \int_a^b g_* \\ &= \alpha \int_a^b f + \beta \int_a^b g \end{aligned}$$

□

Beob Für Treppenfunktionen

$$f, g: [a, b] \rightarrow F$$

gilt:

$$(*) \quad \|f - g\|_{\infty} \leq \varepsilon \Rightarrow \left\| \int_a^b f - \int_a^b g \right\| \leq (b-a) \varepsilon$$

Übung: Folgere, daß (*) für beliebige
Cauchy-integrierbare Funktionen gilt.

Bew: Mit $h := f - g$ und der Linearität
des Integral ist zu zeigen:

$$\|h\|_{\infty} \leq \varepsilon \Rightarrow \left\| \int_a^b h \right\| \leq \varepsilon$$

Das folgt mit der Dreiecksungleichung.

Sei nämlich die Unterteilung

$$a = a_0 < a_1 < \dots < a_n = b$$

ein Zeage für h , so ist

$$\left\| \int_a^b h \right\| = \left\| \sum_{i=1}^n h(t_i) (a_i - a_{i-1}) \right\| \quad t_i \in (a_{i-1}, a_i)$$

$$\leq \sum_{i=1}^n \|h(t_i)\| (a_i - a_{i-1})$$

$$\leq \varepsilon \sum_{i=1}^n (a_i - a_{i-1}) = \varepsilon (b-a)$$

□